

Fig. 620. Weistropp, Kirche, Grundriß.

Abwässerung in gotischen Formen (Fig. 620) ausgebildet. Die Fenster rundbogig, durch einen Pfosten ohne Maßwerk geteilt, bei den Ostfenstern ist der Pfosten 1887 ausgebrochen, um Glasmalereien Platz zu machen. Der Chor dürfte 1601 entstanden sein.

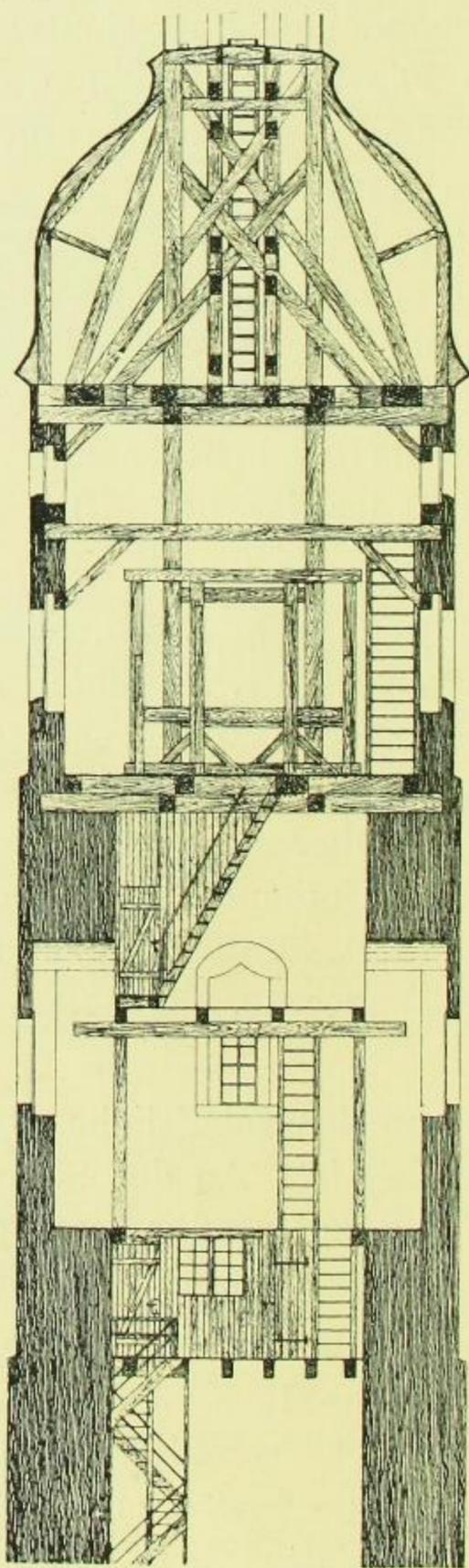


Fig. 622. Weistropp, Kirche, Dachreiter.

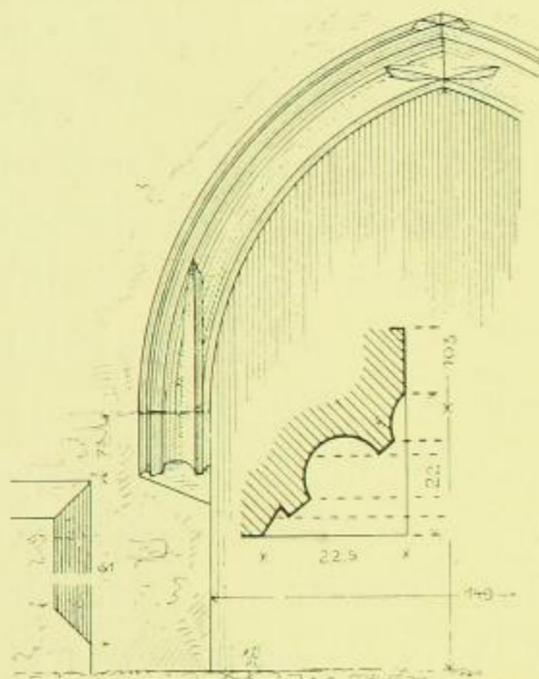


Fig. 621. Weistropp, Kirche, Tor.



Fig. 624. Weistropp, Kirche, Turmfenster.

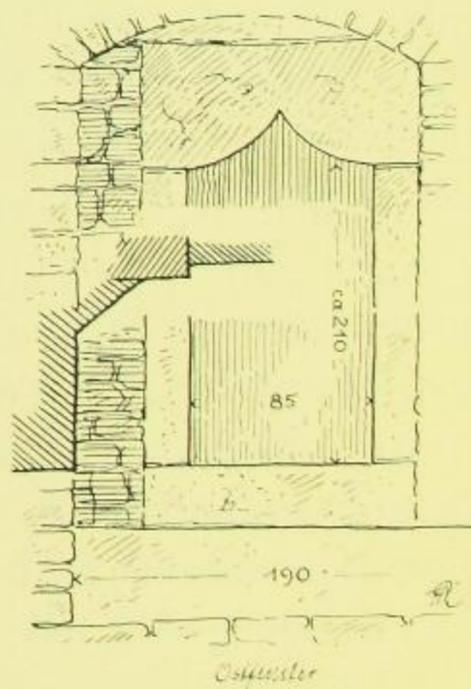


Fig. 623. Weistropp, Kirche, Turmfenster.